

## Werk

**Label:** Chapter

**Jahr:** 1927

**PURL:** [https://resolver.sub.uni-goettingen.de/purl?251726223\\_0012|log30](https://resolver.sub.uni-goettingen.de/purl?251726223_0012|log30)

## Kontakt/Contact

[Digizeitschriften e.V.](#)  
SUB Göttingen  
Platz der Göttinger Sieben 1  
37073 Göttingen

✉ [info@digizeitschriften.de](mailto:info@digizeitschriften.de)

nicht „saxonisch“ sagen, so könnte vielleicht die Bezeichnung „celtiberisch“ nach einem besonders bedeutsamen Gebiete der iberischen Vorlandsorogenese gewählt werden. Und wie „Saxonien“ im weiteren Sinne das extraalpidische Mitteleuropa ist, so wäre „Celtiberien“ im weiteren Sinne das extraalpidische Iberien, d. h. die Iberische Halbinsel mit Ausschluß der Pyrenäen und des Betischen Systems.

Auch Portugal gehört dazu. Denn daß auch die mesozoischen Gebiete Portugals, — vom Meseta-Anteil Portugals gar nicht zu reden —, außeralpidisch sind, ergibt sich aus ihrer Lage und Struktur, wenn wir in Bezug auf letztere wieder das saxonische Mitteleuropa als Paradigma nehmen. An diesem Vorlandscharakter wird auch durch örtliche Überschiebungen, wie wir sie z. B. aus der Arridakette kennen, nichts geändert, wie ja auch die örtlichen Überschiebungserscheinungen Saxonien und der Celtiberischen Ketten mit dem Vorlandscharakter dieser Gebiete durchaus vereinbar sind.

## V. Parallelen zwischen der mitteleuropäischen und der iberischen Vorlandtektonik.

Abgesehen von den bereits erörterten strukturellen Verhältnissen scheinen gewisse Parallelen zwischen der mitteleuropäischen und der iberischen Vorlandtektonik zu bestehen

1. hinsichtlich der Bedeutung gewisser Einzelphasen der Tektonik,
2. hinsichtlich der vorherrschenden Richtung der Überschiebungen,
3. hinsichtlich der Begleitumstände des Erscheinens der hercynischen (südost-nordwestlichen) Richtung.

### 1. Bemerkungen über das Alter der alpidischen und außer-alpidischen Faltung in Mitteleuropa und Spanien.

Von den Phasen der mesozoisch-känozoischen Faltung der Pyrenäen ist schon oben bei Erörterung des Wanderns der Pyrenäenfaltung zu den Vortiefen die Rede gewesen.

Wir betrachten nunmehr die Phasen der Faltung in den außer-alpidischen Teilen der Iberischen Halbinsel, d. h. also auf dieser Halbinsel mit Ausnahme der Pyrenäen und des betisch-balearenischen Faltensystems, also einschließlich der portugiesischen Gebiete.